

Havixbeck, 23.11.2015

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Frau Elke Hoffmann  
Herr Ludger Messing  
Herr Elmar Mühlenbeck  
Herr Dirk Postruschnik  
Frau Dr. Anja Schirmacher

Sachkundige Bürger

Herr Benno Behr  
Herr Wilfried Brüggemann  
Herr Bernhard Pohlmann  
Herr Klemens Schulze Havixbeck

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule) ab 19:03 Uhr (zu TOP 6) bis 20:00 Uhr  
(TOP 14) anwesend

Herr Klaus-Gerhard Greiff (Seniorenbeirat)

Frau Birgit Lenter (Marketingverein)

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Herr Burkhard Thoms (Werbegemeinschaft) ab 19:03 Uhr (zu TOP 6) anwesend

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Andreas Lenter

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:08 Uhr

Zurzeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 07.09.2015 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Bekanntgaben.

### **TOP 4**

#### **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

### **TOP 5**

#### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

### **TOP 6**

#### **Umsetzung von Maßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Handlungskonzept**

Die Verwaltungsvorlage 131/2015 liegt vor.

Herr Becker und Herr Thoms sind ab 19:03 Uhr im Sitzungssaal anwesend.

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Beratungen über die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Integrierten Städtebaulichen Handlungskonzeptes (ISHK) im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur. Ein Anwesender geht auf die vorliegende Verwaltungsvorlage 131/2015 ein, in der seitens der Verwaltung

darauf aufmerksam gemacht wird, zunächst die Entwicklungen bzgl. der geplanten 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Ortskern" (Verwaltungsvorlage 121/2015) abzuwarten, bevor die Verbindung über den Lieselotte-Köhnlein-Platz in Richtung Hauptstraße verbessert werde. Ihm ist jedoch wichtig, dass die Verwaltung mit dem Investor vor Baubeginn über die geplanten Veränderungen zur vorhandenen Wegetrasse in Kontakt treten möge. Außerdem geht das Ausschussmitglied auf den bereits im Bau- und Verkehrsausschuss unter dem Tagesordnungspunkt 9 „5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Ortskern‘ der Gemeinde Havixbeck“ diskutierten Höhenunterschied der geplanten Gebäude zur Wegetrasse ein. Frau Böse erklärt, dass hierzu noch Detailplanungen erfolgen werden.

Des Weiteren ergänzt sie, dass, falls der Ausschuss den Wunsch habe, dass die Verwaltung sich frühzeitig mit dem Investor bzgl. dieser Fragen in Verbindung setzen solle, die damit verbundenen planerische Zielsetzung auch formuliert werden möge. Hierauf schlägt Herr Wardenga vor, dies bei der Behandlung der Frage bzgl. der Gründung der Immobilienstandortgemeinschaft einzubinden.

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes erläutert Frau Böse, dass die Fördersätze vom Bund jedes Jahr neu berechnet werden und diese auch von der Höhe der Arbeitslosenquote abhängen. Da Havixbeck eine geringe Arbeitslosenzahl habe, sei für die Gemeinde der verringerte Fördersatz für das Jahr 2015 vorgesehen worden. Außerdem müssten die Planungskosten durch die Gemeinde selbst vorfinanziert werden.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Greiff vor, dass Pläne für zwei Gemeindeplätze, welche vor ca. 10 -15 Jahren erarbeitet worden seien, benutzt werden könnten. Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass diese Pläne zwar den Gutachtern für das ISHK vorgelegen haben, jedoch nicht mehr zeitgemäß seien. Außerdem müsse der Urheberschutz bedacht werden.

Herr Brüggemann befürwortet das bislang ausgearbeitete ISHK, jedoch fehlt es ihm an einem Gesamtkonzept. Er spricht sich für die Erarbeitung eines sog. Alleinstellungsmerkmals für die Gemeinde Havixbeck aus. Deswegen stellt er den Antrag auf Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Entwicklung aller öffentlichen Plätze der Gemeinde. Hierbei könnten seiner Meinung nach Architekten der Fachhochschule Münster einbezogen werden.

Dieser Antrag wird nicht von allen Ausschussmitgliedern mitgetragen. Seitens der Verwaltung wird aufgeführt, dass das Leit- und Lichtsystem bereits eine Art Gesamtkonzept darstelle. Jedoch müsste jeder Platz zunächst nach seiner Funktion eingeordnet und dann überarbeitet werden. Von einem einheitlichen Gesamtkonzept, welches auf alle Plätze übertragen werden solle, wird abgeraten. Die Mithilfe einer Fachhochschule könne eingeholt werden; diese ersetze jedoch nicht eine professionelle Planung.

Herr Messing macht darauf aufmerksam, dass es in der heutigen Sitzung nicht um die Detailplanung des ISHK gehe, sondern um die Frage der Höhe der Planungskosten, die für das Jahr 2016 im Haushalt bereitgestellt werden sollten.

Nach eingehender Diskussion hierüber, stellt Herr Messing den Antrag, die notwendigen Planungskosten in Höhe von ca. 35.000 € für das Haushaltsjahr 2016 zu veranschlagen. Des Weiteren schlägt er vor, dass bis spätestens dem 29.02.2016 eine Informationsveranstaltung zur Gründung einer Immobilienstandortgemeinschaft stattfinden solle. Hierdurch könne festgestellt werden, wie hoch das Interesse und die Beteiligung der Akteure der Ortsmitte an einer Immobilienstandortgemeinschaft sei.

Hierauf lässt Herr Wardenga über den Beschlussvorschlag, welcher um die Anträge von Herrn Messing ergänzt worden ist, wie folgt abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, trotz veränderter Fördermodalitäten und weiter beschränkter gemeindlicher finanzieller Möglichkeiten zur Vorbereitung eines prüffähigen Antrages auf Städtebauförderung für das Jahr 2017 die erforderlichen Planungen im kommenden Jahr durchzuführen und die notwendigen Planungskosten in Höhe von ca. 35.000 € im Haushaltsplan bereitzustellen. Entsprechend dem Maßnahmenkatalog zum integrierten städtebaulichen Handlungskonzept sind vorrangig die Umgestaltung des Bestensee-Platzes sowie die Schaffung eines Leit- und Lichtkonzeptes zu bearbeiten.**

**Darüber hinaus möge in Form eines Dialogprozesses die Gründung einer Immobilienstandortgemeinschaft vorbereitet und die Schaffung eines Verfügungsfonds angestoßen werden.**

**Die erste Informationsveranstaltung zur Gründung der Immobilienstandortgemeinschaft soll bis spätestens dem 29.02.2016 stattgefunden haben.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen Ja: 10

## **TOP 7**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Zunächst wird eine Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 08.12.2014 beantwortet:

#### **TOP 8.1**

##### **Herr Kremser: Leerung der gelben Tonnen**

Kann die Leerung der gelben Tonnen im Ortskern von montags auf einen anderen Wochentag verschoben werden, weil viele Geschäftsinhaber am Montag nicht früh genug vor Ort sind und insofern die vollen Tonnen während des Wochenendes in der Fußgängerzone stehen müssen?

##### **Antwort der Verwaltung in der Sitzung vom 08.12.2015**

Die Verwaltung wird sich mit der Abfallentsorgungsfirma diesbezüglich in Verbindung setzen.

##### **Antwort der Verwaltung in der Sitzung vom 23.11.2015**

Mit der Abfallentsorgungsfirma wurde Kontakt aufgenommen. Die Tourenplanungen 2015 waren zum Zeitpunkt der Anfragestellung bereits nicht mehr zu ändern. Die Verwaltung hat daher die Fa. REMONDIS gebeten, doch für die Tourenplanung 2016 das Anliegen zu berücksichtigen.

Die Firma teilt nunmehr mit, dass eine Verlegung des Abfuhrtages auf einen anderen Wochentag wegen der Planungen im gesamten Abfuhrbereich nicht möglich ist. Damit den betroffenen Geschäftsinhabern in Havixbeck geholfen werden kann, schlägt die Fa. REMDONIS vor, unter Beachtung der Lieferzeiten in der Fußgängerzone (montags bis 10.00 Uhr), in bestimmten Straßen nicht vor 9.00 Uhr die gelben Abfallgefäße zu entleeren.

Die Verwaltung hat der Firma mitgeteilt, dass diese Regelung für die Straßen Blickallee, Hauptstraße, Schulstraße, Altenberger Straße ab Januar 2016 gelten soll. Die Angelegenheit wird weiter beobachtet werden.

Sollten andere Regelungen notwendig sein, wird darüber berichtet werden.

Seitens der Ausschussmitglieder werden weiterhin folgende Anfragen gestellt:

**TOP 7.1**

**Herr Greiff: Stahlgitterzaun**

Der Stahlgitterzaun zwischen der Blickallee und dem Lieselotte-Köhnlein-Platz wird ohne die Zustimmung der Gemeinde für Werbezwecke genutzt. Kann die Gemeinde diesen Zaun durch eine Hecke ersetzen bzw. die Entfernung der Plakate veranlassen?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga  
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 27.11.2015

Hayrie Salish  
Gemeindeangestellte